

Prüfung der Aufsicht über die Einhaltung der strategischen Ziele 2014–2017 des Bundesrates durch die SIFEM AG

Staatssekretariat für Wirtschaft

Das Wesentliche in Kürze

Die Swiss Investment Fund for Emerging Markets (SIFEM) AG ist eine zu hundert Prozent vom Bund gehaltene Aktiengesellschaft. Deren Zweck ist das Zurverfügungstellen von Risikokapital zugunsten von KMU in Entwicklungs- und Transitionsländern. Mit dem Management der Fonds und der Direktinvestitionen wurde im Jahr 2011 die OBVIAM DFI AG, ein auf derartige Investitionen spezialisiertes privates Dienstleistungsunternehmen, beauftragt.

Die SIFEM AG wird als rechtlich verselbständigte Einheit der Bundesverwaltung durch den Bundesrat (BR) gemäss den Regeln der Corporate Governance Bund über strategische Zielsetzungen geführt. Das Einhalten dieser Ziele wird durch das Staatssekretariat für Wirtschaft (SECO), das den Bund als Alleinaktionär der SIFEM AG vertritt, überwacht.

Das finanzielle Engagement (Bilanzwerte 31. Dezember 2016) des Bundes in der SIFEM AG beträgt 293 Millionen Franken Darlehen und 199 Millionen Franken Beteiligungen. Die SIFEM AG wird in der Staatsrechnung als namhafte Beteiligung aufgeführt.

Die Prüfung der Eidgenössischen Finanzkontrolle (EFK) sollte feststellen, wie der BR beziehungsweise das SECO gewährleistet, dass die gesetzten strategischen Ziele der SIFEM AG erreicht werden.

Die SECO-Aufsicht über die SIFEM AG ist gewährleistet

Eine wesentliche Grundlage der internationalen Zusammenarbeit der Schweiz ist die „Botschaft zur internationalen Zusammenarbeit“. Diese wird vom SECO und der Direktion für Entwicklung und Zusammenarbeit (DEZA) gemeinsam erarbeitet. Dadurch ist die Kohärenz der Zielsetzungen auf dieser Stufe sichergestellt. Die auf den Vorgaben der Botschaft aufgebauten strategischen Ziele des BR für die SIFEM AG werden zwischen dem SECO und dem Verwaltungsrat (VR) SIFEM AG ausgearbeitet. Sie durchlaufen letztendlich eine Ämterkonsultation, sodass alle interessierten Bundesstellen ihre Bemerkungen anbringen können.

Die Steuerungs- und Aufsichtsprozesse über die SIFEM AG sind durch das SECO schriftlich beschrieben worden. Die beschriebenen Massnahmen werden – soweit für die EFK feststellbar – eingehalten. Insbesondere wird der Messung und Maximierung der Wirkung ein hoher Stellenwert zuerkannt. Das Berichtswesen von OBVIAM DFI AG und nachgelagert der SIFEM AG hat eine hohe Qualität.

Die Frage, ob die SIFEM AG mit ihrem Vorgehen Arbeitsplätze effizienter als beispielsweise die DEZA schafft, kann durch die EFK nur in Ansätzen beantwortet werden. Die Zielgebiete, Instrumente und Zielsetzungen der verschiedenen Organisationen sind zu unterschiedlich, als dass ein direkter Vergleich möglich wäre. Eine jüngst publizierte Evaluation zum Thema

attestiert der SIFEM AG allerdings eine hohe Wirkung beim Schaffen von Arbeitsplätzen. Die Verwaltungskosten sind mit 1,05 % der gesamten aktiven Verpflichtungen unter der vom BR gesetzten Maximalhöhe (1,5 %).